



Prot. Kirchengemeinden



Germersheim

Sondernheim

Gemeindebrief



**Im Dunkel dieser Zeit nisten noch immer Träume.
Deshalb der Sehnsucht nachgehen,
entdecken, was werden könnte,
und Gott mit seiner Verheißung beim Wort
nehmen: *"Habe deine Lust am Herrn,
der wird dir geben, was dein Herz wünscht."***

2/2025

Herbst/Winter

Inhalt

Andacht	Seite 3
Impressum.....	Seite 4
Aus dem Presbyterium Germersheim.....	Seite 5
Kirchenstrukturreform Nord.....	Seite 6
Barrierefreier Zugang Kirche Germersheim.....	Seite 8
Wissenswertes zu Weihnachten.....	Seite 9
Woche der Diakonie Germersheim.....	Seite 10
Bethel-Kleidersammlung fällt aus.....	Seite 11
Seniorencafé.....	Seite 12
Senioren Sondernheim.....	Seite 13
Kirchenchor Germersheim/Sondernheim.....	Seite 14
Klang*Raum*Kirche.....	Seite 16
BeSINNliches für Frauen.....	Seite 17
Kitas Germersheim.....	Seite 18
Kita Sondernheim.....	Seite 20
Lichterweg.....	Seite 22
Krippenspiel an Heiligabend in Germersheim.....	Seite 23
Gottesdienste kompakt.....	Seite 24
Candlelight-Traumgen.....	Seite 26
Krippenandachten.....	Seite 27
Veranstaltungen Advent und Weihnachten.....	Seite 28
Kersch emol annerscht.....	Seite 30
Kontakte Germersheim.....	Seite 31
Kontakte Sondernheim Spendenkonten	Seite 32
Kontakte Dekanat.....	Seite 33
Kinderseite.....	Seite 34
Kinderchor Sondernheim.....	Seite 35
Männergruppe.....	Seite 36
Jugendgruppe.....	Seite 37
Konfirmandenarbeit.....	Seite 38
Afrikahilfe: Tansania.....	Seite 40
Afrikahilfe: Äthiopien.....	Seite 41
Trauercafé/Trauergruppe.....	Seite 42
Kasualien	Seite 43
Besuche.....	Seite 46
Brot für die Welt.....	Seite 47
Jahreslosung.....	Seite 48

Einfach einatmen

Sei einen Augenblick still!

Du bekommst gerade Antwort auf ein Gebet.

Und jetzt wird noch ein Gebet erhört. Und noch eins.

Bei jedem Atemzug erleben wir eine Gebetserhörung, denn es gibt eine Art Grundgebet unseres Daseins und das heißt:

Gott, schenke mir Leben.

Mehrmals pro Minute erhalten wir auf dieses Gebet eine Antwort.

Das war ein Zitat. Das schreibt der schwedische Bischof Martin Modéus.

Ich finde, das ist ein schöner Gedanke. So viele Antworten auf Gebete. Jeden Tag.

Oft sehe ich eher, wo meine Gebete nicht erhört werden. Wenn ich dafür bete, dass sich ein Streit klärt, dass die Freundin gesund wird, dass die Kriege enden.

Mein Gebet soll dann die Wirklichkeit verändern.

Und manchmal passiert das. Manchmal löst sich Streit in Wohlgefallen auf. Manchmal wird eine schwere Krankheit geheilt. Manchmal gibt es eine friedliche Revolution.

Aber oft eben auch nicht. Keine Gebetserhörung.

Und während ich weiterbete, dass sich die Wirklichkeit verändert, nehme ich es für selbstverständlich, am Leben zu sein. Zu atmen. Einatmen und ausatmen. Wie von selbst.

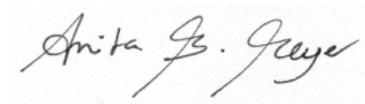
Das ist nicht selbstverständlich. Ich vergesse, wie wunderbar es eigentlich ist.

Gott, schenke mir Leben.

Immer wieder.

Bis ich wieder ins Bett gehe, habe ich in den vergangenen 24 Stunden 20.000 Antworten auf meine Gebete bekommen.

Ihre Pfarrerin



Pixabay von shoolnau



Gott spricht: Euch aber, die ihr meinen Namen fürchtet, soll aufgehen die Sonne der **Gerechtigkeit** und **Heil** unter ihren Flügeln.

MALEACHI 3,20

Monatsspruch DEZEMBER 2025

Impressum: Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: **26.02.2026**

Herausgeber:

Presbyterien der Prot. Kirchengemeinden Sondernheim und Germersheim

Anschrift:

Prot. Pfarramt Sondernheim, Am Hochufer 38, 76726 Germersheim-SON

Prot. Pfarramt Germersheim 1, Klosterstraße 13, 76726 Germersheim

Prot. Pfarramt Germersheim 2, Friedrich-Ebert-Straße 10, 76726 GER

Redaktion:

Anita B. Meyer, Dirk Meyer, Christine Klein-Müller, Dr. Michael Diener,

Traugott Oerther (**Layout**) **Druck: Gemeindebriefdruckerei Groß Oesingen**

Erscheinungstermin: halbjährlich, Auflage: 2750

Aus dem Presbyterium Germersheim

Liebe Leserinnen und Leser,

viel ist passiert in den letzten Monaten - in unserem Gremium und in der Gemeinde. Berichte zu einer Auswahl an Themen finden Sie in diesem Gemeindebrief:

Der barrierefreie Zugang zur Kirche ist endlich fertig. „Es sieht aus, als ob er schon immer dazugehörte“, sagte ein Gemeindeglied. Wir haben viele besondere und bunte Gottesdienste in unserer schönen Kirche feiern dürfen. Zum Beispiel den Erntedankgottesdienst mit den beiden Kitas (s. Foto). Eine Delegation unseres Gremiums war auch in diesem Jahr wieder bei der IGMG (Islamische Gemeinschaft Milli Görüs) hier in Germersheims zu Gast und wir haben uns über Themen des Glaubens und der Gesellschaft ausgetauscht. Der Sommer-Abend-Segen am Rhein ist längst zu einem

Magnet für Menschen von nah und fern geworden und gibt auch uns bei aller Organisation und Arbeit viel Kraft und Mut.

Unser gesellschaftliches Umfeld verändert sich. Und unsere Kirche auch und auf allen Ebenen. Um diese Veränderungen nicht nur über uns ergehen zu lassen, sondern zu gestalten, haben wir für die Nordregion unseres Kirchenbezirks einen aufwendigen Beratungsprozess auf den Weg gebracht. Mitglieder des Presbyteriums sind dort als Delegierte vertreten. Dr. Diener berichtet dazu in diesem Brief. Auch in unsrem Gremium hier vor Ort ist dies ein Dauerthema, dem wir uns stellen müssen und auch wollen.

Herzliche Grüße aus dem Presbyterium

Christine Klein-Müller, Vorsitzende



Gemeinde im Wandel: Kirche.mutig.machen

Die Kirchen in Deutschland stehen vor radikalen Veränderungen. Die großen gesellschaftlichen Prozesse von Säkularisierung und Individualisierung, in deren Folge inzwischen mehr als die Hälfte der einstigen Mitglieder die evangelische Kirche verlassen haben, machen Kirche, wie sie bisher war, einfach unattraktiv und unbezahlbar. Es kann uns nicht gleichgültig sein, dass Kirche, so wie sie ist, die Menschen nicht mehr erreicht: mehr als 80 % der „Noch-Kirchenmitglieder“ wollen eine andere Kirche.

Auch unsere pfälzische Landeskirche muss bis 2035 mindestens die Hälfte ihres Haushaltes, etwa 60 Millionen €, einsparen. Das geht nur mit radikalen Kürzungen auf allen Ebenen – vor allem bei der Anzahl der Pfarrpersonen, aber auch bei den Zuwendungen an die Gemeinden. Die Landessynode hat im Mai weitreichende Beschlüsse gefasst, welche die Struktur und die Arbeit unserer Landeskirche grundlegend verändern werden.

In jeder Krise liegt auch eine Chance! Kirche kann sich ändern,
6

so dass sie wieder mehr Menschen erreicht und anspricht, als das in den letzten Jahrzehnten der Fall war.

Das muss das Ziel aller Reformen sein: eine einladende, aktive und das Gemeinwesen mitgestaltende Kirche vor Ort. Auch mit weniger Pfarrpersonen, mit weniger Ehrenamtlichen und mit weniger Geld.

Acht Gemeinden im Norden unseres Kirchenbezirkes, Bellheim-Kittelsheim, Germersheim, Lustadt, Schwegenheim, Sondernheim, Weingarten, Westheim-Lingenfeld und Zeiskam beraten seit Februar monatlich in einer Spurgruppe, wie der abzusehende Mangel gemeinsam bewältigt werden, wie Kirche dennoch oder jetzt erst recht wieder attraktiv werden kann.

Gemeinsam gehen wir auf die Gründung einer Großgemeinde aus den oben genannten Einzelgemeinden zu. Der Ausgang dieses Vorhabens war bei Redaktionsschluss noch offen, aber wir meinen, dass wir allesamt unsere Kräfte bündeln und wesentlich

Kirchenstrukturreform Nord

enger zusammenarbeiten sollten. Nicht jedes Angebot für jede Zielgruppe muss in jedem Ort vorgehalten werden und auf Dauer wird auch nicht jedes Kirchengebäude weiter genutzt werden können. Wir brauchen einander, auch um die stark reduzierte Zahl der Hauptamtlichen und die immer weniger werdenden Ehrenamtlichen sinnvoll einsetzen zu können. Es ist schlicht unmöglich, eine Struktur aus der Zeit, in der fast alle Einwohner dieses Landes noch Mitglieder einer der beiden großen Kirchen waren, auch dann noch aufrecht zu halten, wenn weniger als 50 Prozent noch Kirchenmitglieder sind.

Als Kirchengemeinde Germersheim haben wir uns schon durch die schmerzliche Aufgabe unseres Gebäudes in der Hauptstr. 1 an die

veränderte Situation angepasst. Außerdem sind wir sehr dankbar, dass wir auf diese Weise die ökumenische Verbundenheit und Zusammenarbeit durch den Einzug im katholischen Pfarrheim in der Klosterstraße stärken können: weitere gemeinsame Gottesdienstangebote, unser ökumenisches Café für Seniorinnen und Senioren, die ökumenische Trauergemeinschaft zeigen, dass wir vermehrt gemeinsam unterwegs sind!

Wir werden Sie über die weitere Entwicklung gerne auf dem Laufenden halten und freuen uns, wenn Sie uns wissen lassen, wie aus Ihrer Sicht die Kirche der Zukunft in Germersheim und Sondernheim aussehen kann und soll. Sprechen Sie uns an – Ihre Meinung ist uns wichtig.

Dekan Dr. Michael Diener



Barrierefreie Versöhnungskirche



Na, gefällt es Ihnen ?

Wahrscheinlich sind Sie alle in den vergangenen Monaten schon einmal durch unsere Germersheimer Marktstraße gelaufen oder? Haben Sie dabei den schmucken barrierefreien Zugang bemerkt, der seit Juni in unsere Versöhnungskirche führt?

Seit vielen Jahren war es uns als Kirchengemeinde ein Anliegen, dass Sie alle auch „mit Rädern“, gleichgültig ob Kinderwagen, Rollator oder Rollstuhl, in unsere Kirche gelangen können. Und jetzt endlich steht Ihrem Kirchenbesuch auch keine Treppenstufe mehr im Wege!

Die ersten Reaktionen auf den barrierefreien Zugang sind sehr positiv. Wir haben darauf geach-

tet, dass diese Umgestaltung in der Marktstraße nicht nur zweckdienlich, sondern auch architektonisch ansprechend erfolgt - und das Ergebnis gibt uns Recht.

Unser Dank als Kirchengemeinde gilt den ausführenden Firmen Klein in Germersheim und Dannenmaier in Leimersheim, den Stadtwerken Germersheim und der Stadtverwaltung für die Unterstützung und vor allem dem Architekturbüro Humbert in Germersheim, das hier eine ganz hervorragende Arbeit geleistet hat.

Also: wann schauen Sie mal vorbei und kommen mit Schwung in unsere schöne Kirche ?

Herzliche Einladung !

Dekan Dr. Michael Diener

Warum eigentlich

Jedes Jahr feiern wir voller Freude Weihnachten. Hierzu einiges Wissenswertes!

Warum eigentlich ...

... feiern wir Weihnachten mit einem **Weihnachtsbaum**?

Hierzu gibt es viel zu sagen. Besonders schön finde ich die Botschaft, dass die Tanne als „immergrüner“ Baum daran erinnert, dass, so wie Kälte und Schnee und Winter dem Baum nichts anhaben können, auch unser Leben immer neu geschützt wird, sogar über unser Leben hier auf der Erde hinaus, sogar der Tod hat keine Chance. Gott schenkt uns ewiges Leben! Nichts kann unserem Leben etwas anhaben!

... feiern wir Weihnachten mit **Weihnachtskugeln**?

Hierzu gibt es vor allem zwei Traditionen. Zum einen sollen die Kugeln an den Apfel des Paradieses erinnern. Dieses verlorene Paradies schenkt uns Jesus zurück. Wir werden nach unserem Leben hier wieder in diesem Paradies leben. Und dann sollen als zweites die Kugeln an die aufgehende Ostersonne erinnern, den Tag der Auferstehung Jesu: Ewiges Leben, wunderbare Zukunft auch für uns!

... feiern wir Weihnachten mit **Strohsternen**?

Der Stern erinnert an den Stern von Bethlehem über dem Stall und das Stroh an das Stroh der Krippe.

... heißt Weihnachten "**Weihnachten**"?

Der Name erinnert daran, dass es eine für uns ganz bedeutsame „heilige, geweihte“ Nacht war und nach wie vor ist.

... haben die **3 Könige** diese Namen?

Die Namen der drei Personen sind eigentlich nicht bekannt. Auch ist in der Bibel nicht von „Königen“ die Rede, sonder nur von drei „Weisen“. Erst hinterher kam die Tradition auf, dass sie diese Namen haben, aber sie sind nicht bekannt.

... schreiben die Sternsinger an die Türen **20*C+M+B+26**?

C, M und **B** wird oft als „Caspar, Melchior und Balthasar“ gesehen, aber es heißt etwas anderes: **C, M** und **B** sind der Beginn der lateinischen Wörter: „**C**hristus **M**ansionem **B**enedicat“ = „Gott segne/beschütze dieses Haus“ und **20** und **26** sind die Teile der Jahreszahl. *Pfr. Dirk Meyer*

Woche der Diakonie in GER

Diakonie 
Pfalz

DIAKONIE. TUT. GUT.
diakonie-pfalz.de

HILFE, DIE ANKOMMT

Spendenkonto **IBAN**
DE50 5206 0410 0000 0025 00



DANKE für Ihre Mithilfe !

Im vergangenen Jahr haben wir Ihnen in Germersheim erstmals mit dem Gemeindebrief auch einen weiteren Briefumschlag eingeworfen, mit der Bitte, sich an der Woche der Diakonie zu beteiligen. DANKE ALLEN, die diese Möglichkeit genutzt und großzügig gespendet haben.

Auch dieses Jahr bitten wir Sie auf diesem Weg um Ihre Mithilfe. Gerade im Bereich Hilfen in Notlagen und Schwangeren – sowie Schwangerschaftskonfliktberatung gibt es in der Region kaum noch Ressourcen. Wir freuen uns sehr, dass nach einem Ruhestandseintritt diese wichtige Stelle in unserer Sozial- und Lebensberatung in Germersheim (Hauptstraße 1) erhalten bleibt und zum Jahresbeginn mit 2 Mitarbeiterinnen in Teilzeit neu besetzt wird.

Bitte unterstützen Sie unsere diakonische Arbeit in der Stadt Germersheim und darüber hinaus. Alle weiteren Informationen finden Sie im beiliegenden Briefumschlag. Ganz herzlichen Dank!

Dekan Dr. Michael Diener

Gott spricht: Ich will das Verlorene wieder **suchen** und das Verirrte **zurückbringen** und das Verwundete **verbinden** und das Schwache **stärken.** «

EZECHIEL 34,16

Monatsspruch **NOVEMBER 2025**

Abgesagt



Der Umwelt zuliebe –
eigene Plastiktüten
verwenden!

Kleidersammlung für Bethel

muss leider ausfallen!

Die Brockensammlung Bethel blickt auf eine mehr als 130-jährige Geschichte zurück. Seit über 60 Jahren rufen wir in den Kirchengemeinden dazu auf, Altkleider zu spenden. Unterstützt von engagierten Helferinnen und Helfern sowie großzügigen Spenderinnen und Spendern, die diese wertvolle und auch diakonische Aufgabe mit Herz und Verstand tragen.

Die aktuelle Marktsituation stellt uns jedoch vor eine außerordentliche Herausforderung, die uns schweren Herzens zu einem notwendigen Schritt zwingt, der leider nicht in unserer Verantwortung liegt.

Die Lagerkapazitäten bei uns und unseren Partnern sind vollständig erschöpft und unter den gegenwärtigen Bedingungen ist eine wirtschaftliche sowie verantwortungsvolle Durchführung der Sammlung momentan leider nicht mehr möglich.

Wir hoffen auf Ihr Verständnis!

-
- Briefmarken für die Briefmarkenstelle Bethel können sie uns gerne zusenden. Rückfragen hierzu unter Telefon: 0521 144-3597
Wir bedanken uns für Ihr Verständnis!
v. Bodelschwingsche Stiftungen Bethel · Brockensammlung Bethel
Am Beckhof 14 · 33689 Bielefeld · Tel. 0521 144-3779

Ökumenisches Seniorencafé



Jeden 1. Mittwoch im Monat, von 14-17 Uhr, laden die Prot. Kirchengemeinde und die Kath. Pfarrei Germersheim wieder zum ökumenischen Seniorencafé in den Nardinisaal im Erdgeschoss des Klostergebäudes in Germersheim (Klosterstraße 13) ein.

Neben einem gemeinsamen Kaffeetrinken wird Raum sein für Austausch, Begegnung und Gemeinschaft.

Wegen der Bauarbeiten an der katholischen Kirche erfolgt der Zugang zum Nardinisaal derzeit übrigens - über den Kirchplatz kommend - über den Parkplatz des Klosters um das Gebäude herum zur hinteren Eingangstür auf der Südseite des Gebäudes. Der Nardinisaal und alle weiteren Räume im Kloster sind barrierefrei zugänglich.

Die Hauptamtlichen beider Konfessionen übernehmen den inhaltlichen Impuls zu Beginn sowie Gebet und Segen am Ende.

Das Team von Ehrenamtlichen freut sich über Kuchenspenden. Bitte, diese vorher weitergeben an **Hannelore Feth (0174/ 21 45 659)**.

Die nächsten Termine:

Mi, 5. November 2025, 14.00 Uhr; Mi, 3. Dezember 2025, 14.00 Uhr

Lieber gemeinsam statt einsam



Jeden zweiten Montag im Monat trifft sich um 14.00 Uhr der Seniorenkreis Sondernheim zu einem anregenden Gedankenaustausch bei Kaffee und Kuchen, gerne auch einem Glas Sekt, im Evangelischen Gemeindehaus in der Windhofstraße.

Die ehrenamtlichen Helferinnen des Seniorenkreises sorgen seit vielen Jahren für eine gemütliche Atmosphäre. Es entstehen schnell Gespräche über dies und das, man trifft alte Bekannte und lernt neue Leute kennen. So ist der Seniorentreff eine schöne Abwechslung im Alltag.

Jeder Nachmittag beginnt mit einer kleinen Andacht und für die weitere Unterhaltung sorgen Geschichten, Quizfragen und gerne auch gemeinsam gesungene Lieder und Mundartvorträge, die meist jahreszeitlich abgestimmt sind.

Am wichtigsten aber ist und bleibt das Gespräch der Teilnehmerinnen und Teilnehmer untereinander, wo Erinnerungen und Anekdoten ausgetauscht werden und wo herzlich gelacht wird, wo am Schluss festgestellt wird: „Schön war's wieder!“

Der Gedanke der Ökumene ist uns dabei ganz wichtig, deshalb gilt unsere Einladung zum Seniorentreff allen Seniorinnen und Senioren, ganz gleich welcher Konfession sie angehören. Wir freuen uns über jedes neue Gesicht.

Weitere Informationen gibt es bei:

Rosemarie Moßgraber (07274-6813), **Gertrud Fechter** (07274-1688)

Unsere nächsten Termine 2025:

3. November, 17. November, 1. Dezember, 15. Dezember: Weihnachtsfeier

Mitteilungen vom Prot. Kirchenchor GER/SON

*„Dankt unserm Gott, lobsinget ihm, rühmt seinen Nam mit lauter Stimm,lobsingt und danket allesamt! Gott loben, das ist unser Amt!“
(EKG 288,5)*

An Trinitatis, dem 15.6.2025, durfte unsere sehr geschätzte Chorsängerin Frau **Margret Däuwel** das seltene Fest der 80-jährigen Jubelkonfirmation begehen. Im Rahmen dieses Festgottesdienstes ehrte Herr Pfarrer Traugott Oerther Frau Däuwel zudem für ihre über 80-jährige Mitgliedschaft im Protestantischen Kirchenchor.

Für diese treue und stets zuverlässige Mitwirkung in unserem Chor sind wir Frau Däuwel von Herzen dankbar. Mit ihrer schönen Sopranstimme war und ist sie eine wertvolle Stütze unseres Chorgesangs. Über das Singen hinaus engagierte sich Frau Däuwel aber stets auch in vorbildlicher Weise und unermüdlich für alle Belange rund um den Chor.

Wir alle gratulieren Frau Däuwel herzlich zu ihrem herausragenden Chorjubiläum und wünschen uns und ihr, dass wir noch lange gemeinsam zu Gottes Lob und Ehre miteinander singen dürfen.

Neben Frau Däuwel können weitere Sängerinnen und Sänger beachtliche Zeiten der Teilnahme am Chor aufweisen und auch ihnen sei in diesem Zusammenhang herzlich gedankt:

Über 40 Jahre: Frau **Brigitte Hahnemann**, Frau **Heide Hollstein**, Frau **Ulrike Groll**, Herr **Reiner Rummel**, Frau **Irmgard Rummel**

Über 30 Jahre: Frau **Ingeborg Baldermann**, Frau **Jutta Schiefer**

10 bis 20 Jahre: Frau **Annett Jubara**, Frau **Christa Müller**, Herr **Thomas Boxheimer**, Frau **Gudrun Boxheimer**

Ein besonderes Jubiläum feierte außerdem am 1.9.2025 unsere sehr geschätzte Chorleiterin Frau **Doris Wettengel**. Seit 25 Jahren gibt sie unermüdlich mit viel Geduld und Humor sowie hervorragender Fachkompetenz den Ton und den Takt bei uns im Chor an. Dank ihres unerschütterlichen Einsatzes durften wir all die Jahre zu unseres Herrn Lob und Ehre singen und Gottesdienste feierlich mitgestalten.

Prot. Kirchenchor Germersheim/ Sondernheim

Wir sprechen Frau Wettengel ein ganz herzliches Dankeschön dafür aus!

Vor allem aber gebührt unser aller Dank unserem Vater im Himmel, der die Arbeit unseres Protestantischen Kirchenchors Germersheim/ Sondernheim bis hierher ermöglicht und gesegnet hat. Ihm zur Ehre wollen wir weiterhin gerne zusammen singen und laden auch SIE/EUCH herzlich dazu ein:

Zeit: Montag, 18.30 Uhr

Ort: Versöhnungskirche Germersheim/Gemeindesaal der Prot. Kirchengemeinde Sondernheim (wird jeweils bekanntgegeben)

Chorleitung: Frau Doris Wettengel

Kontakt: Gudrun Boxheimer, Tel.: 07274/6302

Wir freuen uns auf Sie/Euch!

Herzliche Grüße,

i.A. *Gudrun Boxheimer*



„Klang*Raum*Kirche“ ...

... steht für eine kurze musikalische Andacht, die am 3. Mittwoch im Monat in der Versöhnungskirche Germersheim (Marktstraße 19) angeboten wird.

**3. Mittwoch
19 Uhr GER**

Die Musik wechselt mit kurzen Impulsen zum jeweiligen Thema. Zur Liturgie gehört ein gedanklicher Impuls, ein Fürbittengebet und ein Segen. Der "Klang*Raum*Kirche" möchte eine Insel mitten im Alltag sein und lädt ein, zur Ruhe zu kommen, zum Genießen und Kraft schöpfen. Im Anschluss besteht die Möglichkeit zur persönlichen Segnung für ein Anliegen. Die Dauer der kleinen "Insel im Alltag" beträgt 30 Minuten. Hier die **nächsten Termine**:

Kommen ~ Hören ~ Genießen
erfüllt Gehen



30 Minuten KLANGvolle Andacht

Immer am 3. Mittwoch im Monat
Immer um 19.00 Uhr

Versöhnungskirche Germersheim, Marktstraße 19

19.11., Buß- u. Betttag: **Klaus Tischer & Mascha Ulbrich** (Gitarre u. Gesang)

18.12.: **Peter Horn** (Keyboard) & **Christine Klein-Müller** (Flöten):
Lieder im Advent zum Mitsingen

Danach geht der Klang*Raum*Kirche in eine Pause und kehrt zurück
am **Mi, 15. April 2026**.

Jeweils **19.00 Uhr** in der **Versöhnungskirche** !

Herzliche Einladung!

Liturgie/kurze Texte: **Pfrin. Christine Klein-Müller**, Tel.: 07274-4866

Prot. Kirchengemeinde Germersheim

Be-SINN-liches für Frauen 2025

„Alles im Fluss“ FrauenSalbungsGottesdienst

Das Vokalensemble CREATIV singt für uns...



Wann: Mittwoch 29.10.2025, 19.00 Uhr

Wo: Nardini-Saal, Kath. Pfarrheim Germersheim
Klosterstr. 13, 76726 Germersheim

Keine Anmeldung erforderlich!

"Beweg dich schlau!"

Unsere Kindertagesstätte nimmt seit Kurzem am Programm „*Beweg Dich schlau!*“ mit Felix Neureuther teil - in Kooperation mit der Heidelberger Ballschule und Unterstützung durch die Dietmar-Hopp-Stiftung. Ziel des Projekts ist es, die Kinder in ihrer ganzheitlichen Entwicklung zu fördern: Spaß an Bewegung, Konzentration, Geschicklichkeit und Teamgeist gehen Hand in Hand. Damit dieses Konzept gut im Alltag verankert werden kann, erhalten die Erzieherinnen kostenlose Fortbildungen. Außerdem wird die Kindertagesstätte mit Bewegungsmaterial ausgestattet, das die Kinder spielerisch zum Ausprobieren und Mitmachen einlädt.

Doch nicht nur die Kinder kommen in Bewegung: Auch die Eltern dürfen das Programm kennenlernen. Im Rahmen unseres Elterncafés haben sie die Möglichkeit, die Übungen selbst auszuprobieren und an einer Bewegungsbaustelle teilzunehmen. So können sie hautnah erleben, wie Bewegung und Lernen miteinander verbunden werden und wie viel

Freude es macht, gemeinsam aktiv zu sein.



Wir sind dankbar, dass wir an diesem Projekt teilnehmen können. Es schenkt nicht nur Kindern wertvolle Impulse, sondern stärkt auch das Miteinander von Familien, Kindertagesstätte und Gemeinde.

Das Kita-Team Regenbogen



Kita "Arche Noah" im Jahr 2025

In diesem Jahr gab es zu unserer regulären pädagogischen Arbeit vier größere Highlights, von denen wir Ihnen gerne berichten möchten:

Seit dem Sommer 2025 dürfen wir uns „Beweg dich schlau“-Kita nennen. Was dies beinhaltet, lesen und sehen sie im Artikel der KiTa Regenbogen, die auch an diesem Programm teilnimmt.

Des Weiteren hat das Land RLP für Schulen/Kita mit hohem Migrationsanteil ein neues Förderprogramm initiiert. Dieses Programm nennt sich: Modelprojekt „Sprachoffensive für mehr Bildungsgerechtigkeit“ und wird vom Land mit bis zu 5 zusätzlichen Wochenstunden (Mehrpersonal) gefördert, wenn es Mitarbeiter gibt, welche die Fortbildung „Mit Kindern im Gespräch“ absolviert haben. Eine Kollegin von uns hat diese Fortbildung bereits begonnen, eine zweite startet bald. Ziel dieses Modells ist es, ausgewählte Einrichtungen in herausfordernder Lage bei der Umsetzung einer alltagsintegrierten Sprachförderung zu stärken. Die geschulten Fachkräfte bringen ihr erworbenes Wissen ins Team ein und organisieren den fachlichen Austausch zur Sprachbildung.

Eine große Überraschung gab es nach den Sommerferien. Kinder, Eltern

und das Team der Kita "Arche Noah" durften sich über eine besondere Neuerung freuen: Wir sind nun stolze Besitzer einer hochwertigen Matschanlage. Diese Investition eröffnet den Kindern vielfältige Spiel- und Erfahrungsmöglichkeiten im Umgang mit Wasser, fördert die Kreativität und Motorik und sorgt zudem für eine erfrischende Abkühlung an warmen Tagen. Auch wir als Fachkräfte gewinnen damit ein zusätzliches, wertvolles pädagogisches Element für den Kita-Alltag.

Zum Abschluss unseres Berichtes möchten wir Ihnen gerne unser neu gestaltetes Logo vorstellen. Dieses Logo gibt nicht nur den Namen unserer Einrichtung wieder, sondern beinhaltet außerdem unsere vier Gruppen und stellt symbolisch die inhaltlichen Schwerpunkte unserer Arbeit dar.

Das Team der Kita Arche Noah



Interkulturelle Woche in der Kita Sonnenschein

„Jedes Kind ist einzigartig – und doch gehören wir alle zusammen.“ Unter diesem Gedanken feierten wir in der Kita Sonnenschein die interkulturelle Woche. Gemeinsam mit den Kindern haben wir uns darüber ausgetauscht, was es bedeutet, verschieden zu sein und trotzdem miteinander verbunden.



Ein sichtbares Zeichen dieser Vielfalt entstand auf unterschiedlichen Baumscheiben: Mit bunten Handabdrücken gestaltete jedes



Kind sowie die Familien ihre eigenen Werke. Zusammen erge-

ben sie ein Bild, das zeigt – wir sind viele, aber wir gehören zusammen.



Zum Abschluss luden wir die Familien zu einem großen interkulturellen Fest ein. Eltern und Kinder brachten landestypische Speisen mit, manche trugen traditionelle Kleidung, und so wurde Vielfalt in unserer Kita lebendig gefeiert.

So wurde die Woche für uns alle ein besonderes Erlebnis: ein Fest der Dankbarkeit für die Einzigartigkeit jedes Menschen und ein Zeichen für ein buntes, friedliches Miteinander.



Erntedank in der Kita Sonnenschein

In der Kita Sonnenschein haben wir in diesem Jahr das Erntedankfest auf vielfältige Weise gefeiert. Gemeinsam mit den Kindern sind wir den Fragen nachgegangen: Was braucht es, damit etwas wachsen kann? Und wer ist dafür verantwortlich? Dabei wurde schnell deutlich: Sonne, Regen und Erde gehören ebenso dazu wie die Menschen, die sich kümmern - und dass wir für all das dankbar sein dürfen.

Eine kleine Erntedankandacht in der Kita brachte dieses Bewusstsein zum Ausdruck. Die Kinder sangen Lieder, präsentierten ihre Erntedankgaben in Form eines Obst- und Gemüseregenbogens und erlebten so, wie schön es ist, Glauben und Dankbarkeit miteinander zu teilen. Mit viel Freude wurde außerdem gebacken und beim Plätzchenessen stand das gemeinsame Genießen im Mittel-

punkt. Ein besonderes Erlebnis hatten die Vorschulkinder: Sie ernteten Kürbisse auf dem Feld und bereiteten daraus in der Kita eine köstliche Suppe zu.

Zum Abschluss begleiteten einige Kinder am Sonntag den Erntedankgottesdienst in der Gemeinde – ein schöner Moment, der deutlich machte, wie eng Kita und Kirche miteinander verbunden sind.

So wurde Erntedank für uns alle ein Fest der Freude, der Gemeinschaft und des Dankes für Gottes gute Schöpfung.



Das Team der Kita Sonnenschein



Lichterweg im Advent



Sonntag 7. Dezember
17.00 Uhr

**Start: Versöhnungskirche,
Marktstr. 19**

Ein Weg durch Germersheim
voller Lichtblicke und Überraschungen.



Prot. Kirchengemeinden
Germersheim und Sondernheim

**Hast du Lust, dabei zu sein ?
Krippenspiel an Heiligabend
im Familiengottesdienst um 16 Uhr
in der Prot. Versöhnungskirche**



**Wir treffen uns
am Mittwoch, 12. November um 17 Uhr
im Gruppenraum Pfarrheim, Klosterstr. 13
und schauen, wer mitmachen möchte
(Kinder ab 5 Jahren)**

**Anmeldung und Infos gerne bei Pfarrerin Ch. Klein-Müller
Telefon 07274- 4866**

Gottesdienste

Die Uhrzeit der Sonntagsgottesdienste wechselt zwischen **10 und 11 Uhr**. Bitte entnehmen Sie aktuelle Änderungen dem Stadtanzeiger oder unserer Homepage.

GD im Altenzentrum St. Elisabeth, Reduitstr. 1:

am 1. und 3. Donnerstag im Monat (UH).....10.30 Uhr

Datum	Tag im Kirchenjahr	Ort	Uhrzeit	Predigt	Hinweise
31.10.25	Reformationstag	GER	18.00	DD	Jürgen Schaaf+Team
02.11.25	20.So.n.Tr.	SON	10.00	KHS	
		GER	11.00	KHS	
09.11.25	3.lzt.So im Kirchenjahr	GER	10.00	ABM	mit Kirchencafé
		SON	11.00	ABM	
15.11.25	Samstag	GER	14-17	TO	Taufmöglichkeit
16.11.25	Volkstrauertag	SON			Einladg. nach GER
		GER	10.00	PH	zum Volkstrauertag
19.11.25	Buß-+Betttag	GER	19.00	CKM	K*R*K (s. S.16)
23.11.25	Ewigkeits-So mit Totengedenken	GER	10.00	CKM	mit AM
		SON	10.00	ABM	mit AM
		GER	15.00	TO	Friedhofskapelle
27.11.25	Donnerstag	GER	10.30	UH	Altenzentrum
29.11.25	Samstag	SON	18.00	SM	Krippenandacht
		GER	18-24	MM+ Team	Candlelight-Trauungen
30.11.25	1. Advent	GER	10.00	TO	mit Kirchencafé
		SON	11.00	TO	
06.12.25	Samstag	SON	18.00	DM	Krippenandacht
07.12.25	2. Advent	SON	10.00	PH	
		GER	11.00	PH	
			17.00	CKM ABM	Lichterweg durch GER mit Umtrunk
11.12.25	Donnerstag	GER	10.30	UH	Altenzentrum

Gottesdienste

Datum	Tag im Kirchenjahr	Ort	Uhrzeit	Predigt	Hinweise
13.12.25	Samstag	SON	18.00	ABM	Krippenandacht
14.12.25	3. Advent	GER	10.00	DD	
		SON	11.00	DD	
17.12.25	Mittwoch	GER	19.00	CKM	K*R*K Peter Horn s.16
20.12.25	Samstag	GER	14.00	PH	Taufen
21.12.25	4. Advent	SON	10.00	SM	
		GER	11.00	SM	
24.12.25	Heilig Abend	SON	15.00	ABM	FamGD Kinderchor
		GER	16.00	CKM	FamGD Krippenspiel
		SON	17.00	DM	Christvesper
		GER	18.00	TO	Christvesper Chor
			23.00	DD	Christmette mit Chören von Janina Moeller
25.12.25	1. Weihnachtstag	SON	10.00	ABM	mit AM
		GER	10.00	KHS	mit AM (Chor)
26.12.25	2. Weihnachtstag	SON	10.00	PH	
		GER			Einladg. nach SON
28.12.25	1.So.n.Weihn.				kein Gottesdienst
31.12.25	Altjahrsabend	SON	17.00	DM+IM	Ökum. GD Prot. Kirche
		GER	17.00	TO+NN	Ökum. GD St.Jakobus
01.01.26	Neujahr				kein Gottesdienst
04.01.26	2.So.n.Weihn.	GER	10.00	CKM	mit Segnung (s.S.29)
		SON			Einladg. nach GER

Abkürzungen: GER = Germersheim | SON = Sondernheim

AM = Abendmahl | GD = Gottesdienst | K*R*K = Klang*Raum*Kirche | MLP = Martin-Luther-Platz (SON)

ABM - Anita Barbara Meyer | DM - Dirk Meyer | CKM - Christine Klein-Müller | DD - Dekan Dr. Michael Diener | JS - Jürgen Schaaf | KHS - Karlheinz Saltzer | PH - Peter Horn | SM - Sabine Mika | TO - Traugott Oerther | JR - Dekan Jörg Rubeck | IM - Irina Manck | MM - Martin Müller

Candlelight-Trauungen

Samstag, 29. 11. 2025

ab 17 Uhr jede Stunde bis Mitternacht

in der

Evangelischen Kirche

Germersheim



© Klimkin / www.pixabay.de

Weitere Infos: www.candlelight-trauungen.de



Protestantischer Kirchenbezirk
Germersheim

Krippenandachten

Besonderer Advent

Einmal selbst im lebensgroßen Stall mit lebensgroßer Krippe Adventsandachten feiern? Gerne! Seien Sie dabei! Auch dieses Jahr feiert die Prot. Kirchengemeinde Sondernheim wieder an jedem Samstag vor den Adventsontagen um 18 Uhr besondere gemeinsame Andachten im Stall auf dem Martin-Luther-Platz.

Samstag 29.11., 18 Uhr: Krippenandacht im Stall mit *Lektorin Sabine Mika*

Samstag, 6.12., 18 Uhr: Krippenandacht im Stall „*Ich habe einen Traum*“ mit den *Konfis 2027* und *Pfarrer Dirk Meyer*

Samstag, 13.12., 18 Uhr: Krippenandacht im Stall mit *Pfarrerin Anita Meyer*

Samstag, 20.12., 18 Uhr: Krippenandacht im Stall mit *Prädikant Peter Horn*

Herzliche Einladung an Sie und Euch!

Foto: Sr. M. Jutta auf Pixabay



Gottesdienste Advent | Weihnachten | Silvester

Auch dieses Jahr veranstalten wir in der Adventszeit und über Weihnachten in **Germersheim** und **Sondernheim** wieder besondere Andachten, Gottesdienste und Veranstaltungen:

Samstag, 29. Nov., 18 Uhr: Krippenandacht vor der lebensgroßen Krippe auf dem **Martin-Luther-Platz (Sondernheim)** (Lektorin Sabine Mika)

Samstag, 6. Dez., 18 Uhr, Martin-Luther-Platz Sondernheim:
Krippenandacht: "*Ich habe einen Traum*" (Pfr. Dirk Meyer + Konfis)

Sonntag, 7. Dez. (2. Adv.), 17 Uhr:

Lichterweg im Advent an Stationen durch Germersheim (s. S.22!); Wegbegleitung und kurze Impulse: Pfarrerrinnen Christine Klein-Müller und Anita B. Meyer; **Treffpunkt: Versöhnungskirche**, Marktstr. 19, GER, im Anschluss: Umtrunk im Kloster (Kath. Pfarrheim. Klosterstraße 13)

Samstag, 13. Dez., 18 Uhr, Martin-Luther-Platz Sondernheim:
Krippenandacht (Pfrin. Anita B. Meyer)

Mittwoch, 17. Dez., 19 Uhr, Versöhnungskirche GER, Marktstr. 19:
Klang*Raum*Kirche: Peter Horn (Keyboard) & **Christine Klein-Müller** (Flöten): **Lieder im Advent zum Mitsingen** (Kurze Impulse: Pfrin. Christine Klein-Müller)

Samstag, 20. Dez., 18 Uhr, Martin-Luther-Platz Sondernheim:
Krippenandacht (Prädikant Peter Horn)

Sondernheim (Martin-Luther-Kirche):

Heiligabend (24. Dez.):

15.00 Uhr: Familiengottesdienst mit **Kinderchor** (Pfrin. Anita B. Meyer)

17.00 Uhr: Christvesper (Pfr. Dirk Meyer)

1. Weihnachtsfeiertag (25. Dez.):

10.00 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl (Pfrin. Anita B. Meyer)

2. Weihnachtsfeiertag (26. Dez.), 10.00 Uhr: Gemeinsamer Gottesdienst für SON und GER (Präd. Peter Horn)

Silvester (31. Dez.), 17.00 Uhr: Ökum. Gottesdienst in der **Prot. Martin-Luther-Kirche** Sondernheim (Pfr. Dirk Meyer & Pastoralreferentin Irina Manck)

Germersheim (Versöhnungskirche):

Heiligabend (24. Dez.):

16.00 Uhr: Familiengottesdienst mit **Krippenspiel** (Pfrin. Christine Klein-Müller, s. S.23!)

18.00 Uhr: Christvesper mit **Kirchenchor** (Pfr. Traugott Oerther)

23.00 Uhr: "Christmas Carols Night" - Christmette einmal anders mit **Gospelchören von Janina Moeller** - mal besinnlich u. emotional, mal flott u. beschwingt, mit Musik und Texten, die zu Herzen gehen, mit Glühwein u. Weihnachtsgutsel (Dekan Dr. M. Diener)

1. Weihnachtsfeiertag (25. Dez.):

10.00 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl und **Kirchenchor** (Prädikant Karlheinz Saltzer)

2. Weihnachtsfeiertag (26. Dez.), 10.00 Uhr, SON (Martin-Luther-Kirche) für GER und SON (Präd. Peter Horn)



Silvester 31. Dez.), 17.00 Uhr: Ökum. Gottesdienst in der kath. Kirche "St. Jakobus" (Pfr. Traugott Oerther, NN)

4. Jan. 2026 (2.So.n.Weihn.), 10.00 Uhr: Gottesdienst zum Jahresanfang für GER & SON mit **Segnung für das Neue Jahr: "Siehe, ich mache alles neu!"** (Pfrin. Christine Klein-Müller)

Herzliche Einladung!

Besondere Gottesdienste in der Nordregion

Kersch emol annerscht



MundART-Gottesdienst

Gestaltung: Pfarrer Traugott Oerther

Sonntag, 1. Februar 2026, 10:00 Uhr, Bellheim, Protestantische Kirche (Hauptstraße 112)

Liebe ist stärker - Segensgottesdienst zum Valentinstag

Frisch verliebt? Schon lange zusammen? Verbunden, verpartnert, verheiratet? Gerade auf Wolke 7 oder eher im Krisenmodus? Tun Sie sich als Paar doch was Gutes und lassen Sie sich am Valentinstag segnen. Gestaltung: Pfarrerin Anita B. Meyer und Dekan Dr. Michael Diener, sowie Janina Moeller (Keyboard und Gesang)

Samstag, 14. Februar 2026, 18:00 Uhr, Germersheim, Protestantische Versöhnungskirche (Marktstr. 19); Keine Anmeldung erforderlich

MundART-Gottesdienst

Gestaltung: Pfarrer Traugott Oerther

Sonntag, 15. Februar 2026, 10:00 Uhr, Germersheim, Protestantische Versöhnungskirche (Marktstraße 19)



Immer auf dem Laufenden



Mit der **Churchtools-App** Informationen über Veranstaltungen und mehr im Protestantischen Kirchenbezirk Germersheim direkt aufs Smartphone bekommen: für weitere Informationen und zum Registrieren den QR-Code scannen oder auf <https://dekanat-germersheim.de/churchtools-app>

Kontakt Germersheim

Prot. Pfarramt 1: Pfarrer Dr. Michael Diener01511-27 57 834
Klosterstraße 13, 76726 GER
email: michael.diener@evkirchepfalz.de



Prot. Pfarramt 2: Pfarrerin Christine Klein-Müller
Friedrich-Ebert-Straße 10, 76726 Germersheim
email: pfarramt.germersheim2@evkirchepfalz.de48 66

Kasualien, Besuche, Seelsorge: Pfarrer Traugott Oerther
email: traugott.oerther@evkirchepfalz.de0152-2 199 199 7
06342/29 7 49 36

Klinik- und Altenheimseelsorge: Pfr. Ulrich Hauck0151-221 221 80

Ev. Studierendengemeinde: Pfarrerin Anita B. Meyer500 48 68

Internetadresse: www.evkirche-germersheim.de

Gemeindebüro: Heike Völkel.....94 8533 14
Klosterstr. 13, 76726 GER **Mo: 8 - 12 Uhr, Di: 10-12 Uhr, Do: 15-18 Uhr**
email: pfarramt.germersheim1@evkirchepfalz.de

Kindertagesstätten:

Arche Noah, Ltg: Jenny Deligios, Hermann-Gmeiner-Straße 763 43
Regenbogen, Ltg: Beatrice Zehe, An Fronte Beckers 1023 61

Vorsitzende des Presbyteriums: Pfarrerin Chr. Klein-Müller48 66

stlv. Vorsitzende des Presbyteriums: Annika Saltzer.....94 35 35

Kirchenbauverein: Karl-Heinz Saltzer94 35 35

Kirchenchor: Montag 18.30 Uhr im **Prot. Gemeindehaus Sondernheim**, Kontakt: G. Boxheimer63 02

Be-SINN-liches für Frauen: Pfarrerin Chr. Klein-Müller48 66

Trauercafé: Pfarrerin Vera Ettinger.....0157-368 179 96
email: trauer@gpd-ger.de

Gebetstreffen der Russlanddeutschen Gemeinschaft:
Sa und So von 12-15.30 Uhr im Gemeindehaus SON, Lydia Boos.....6293

Kontakt Sondernheim | Spendenkonten

Pfarramt SON: Pfarrerehepaar Anita und Dirk Meyer500 48 68
Am Hochufer 38, 76726 Sondernheim (Fax 500 48 78)
email: pfarramt.sondernheim@evkirchepfalz.de



Internetadresse: www.prot-kirche-sondernheim.de

Gemeindebüro: Heike Völkel.....94 8533 14
Klosterstr. 13, 76726 GER **Mo: 8-12 Uhr, Di: 10-12 Uhr, Do: 15-18 Uhr**
email: pfarramt.germersheim1@evkirchepfalz.de

Kindertagesstätte Sonnenschein: Ltg. Odette Yildirim-Schicke,
Jungholzstraße 23, 76726 Sondernheim,
email: kita.sonnenschein.sondernheim@evkirchepfalz.de39 96

Gemeindehaus Saalvermietung: Doris Brodback.....22 38

Seniorenkreis Montag 14 Uhr (alle 14 Tage):

Gertrud Fechter16 88
Rosemarie Moßgraber68 13
Kristina Esswein45 10

Kinderchor: Freitag 16 Uhr, Isabelle Neidig700 15 14

Männergruppe: jeden 2. Donnerstag im Monat 18 Uhr,

Fotografieren: Mittwoch, 19 Uhr, alle 4 Wochen, Helmut Braun ...17 37

Jugendgruppe Pfr. Dirk Meyer.....500 48 68

Gebetstreffen der Russlanddeutschen Gemeinschaft:

Sa und So von 12-15.30 Uhr im Gemeindehaus SON, Lydia Boos.... 6293

Spendenkonten

Kirchengemeinde Germersheim:

KD Bank: Kontoinhaber: Prot. Verwaltungszweckverband SP-GER-LU,
IBAN: **DE48 3506 0190 6820 4160 13**

Kirchengemeinde Sondernheim:

KD Bank: Kontoinhaber: Prot. Verwaltungszweckverband SP-GER-LU,
IBAN: **DE25 3506 0190 6820 4490 19**

Kirchenbezirk Germersheim:

KD Bank: Kontoinhaber: Prot. Verwaltungszweckverband SP-GER-LU,
IBAN: **DE81 3506 0190 6820 4061 07**

Kontakt Dekanat

Dekan Dr. Michael Diener01511-27 57 834
email: michael.diener@evkirchepfalz.de

Gemeindebüro: Heike Völkel.....94 8533 14
Klosterstr. 13, 76726 GER **Mo: 8 - 12 Uhr, Di: 10.12 Uhr, Do: 15-18 Uhr**
email: dekanat.germersheim@evkirchepfalz.de

Pfarrer Martin Müller, Projekt "Kirche im Aufbruch"01577 3384169

Gemeindepädagogin Natalie Dernberger07271/9816840
.....email: dernberger@gpd-ger.de

Gemeindepädagogin Jasmin Schulz (Familienarbeit).....07272 750926
.....email: Jasmin.Schulz@evkirchepfalz.de....0151 627 649 39

Gemeindepädagoge Jürgen Schaaf.....07272 750924 | 0151 721 488 20
.....email:juergen.schaaf@evkirchepfalz.de

Jugendreferent Samuel Schulz07271/9816840
email: juz.germersheim@evkirchepfalz.de

Jugendreferentin Natalie Dernberger.....07271/9816840
email: juz.germersheim@evkirchepfalz.de

Diakonisches Werk, Hauptstraße 1
Sozialberatungsstelle, Schwangeren- und Migrationsberatung.....1248

Bezirkskantor Wolfgang Heilmann, Kandel 0176 766 524 09

Ökumenische Sozialstation, Pflegestützpunkt 70 45 0 und 70 30-932

Ökum. Telefonseelsorge 0800 - 111 0 111 oder 0800 - 111 0 222

Kath. Pfarrei Sel. Paul Josef Nardini 94 8533 0





Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Stein auf Stein

Staple Würfelzucker – immer versetzt – zu einer stabilen Mauer aufeinander. Für ein Iglu setze sie gleichmäßig ein paar Millimeter nach innen, jede Reihe noch ein klein bisschen weiter nach innen. Mit etwas Fingerspitzengefühl entsteht eine Kuppel, und die Steine stützen sich gegenseitig. Den Baumeister-Trick kannten schon die alten Ägypter. Wenn es schneller gehen soll, kann Zuckerguss für Halt sorgen.



Wie nennt man den Flur in einem Iglu?
Eisdiele

Welche Blumen blühen im Winter?
Eisblumen

Rätsel

Der Hirsch freut sich im Winter vor allem über – ja, was?

Löse das Bilderrätsel und du findest es heraus!



Jahreslosung

Jedes Jahr wählt eine Gruppe Frauen und Männer einen Satz aus der Bibel aus, über den man nachdenken kann. Was bedeutet die Jahreslosung 2026 für dich?

Gott spricht: Siehe, ich mache alles neu!

(Offenbarung 21,5)

Auftragung: Fütter.

Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: benjamin-zeitschrift.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Abo: Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de



2025: Ein großes Gemeinschaftsprojekt



Diesen Sommer hatte der Kinderchor Sondernheim wieder einen besonderen Einsatz: Gemeinsam mit Chören aus der ganzen Pfalz bereiteten sich die Kinder auf den Landeskinderchortag in Speyer vor. Am 14. Juni wurde in der Gedächtniskirche das Musical „Joseph – Wie Israel nach Ägypten kam“ aufgeführt. Dafür trafen sich die Kinder im Mai zu einer großen Chorfreizeit in Bad Dürkheim. Neben intensiver Probenarbeit kamen hier Spiel und Spaß bei weitem nicht zu kurz. Die Gesamtleitung hatte Kirchenmusikdirektorin Katja Gericke-Wohnsiedler, die mit viel Erfahrung und Herz für die Sache sorgt. Die Aufführung war ein großer Erfolg und der Landeskinderchortag blieb allen beteiligten Kindern und Eltern in bester Erinnerung. *Isabelle Neidig*



Männergruppe 2025

Wir spielen weiterhin Boule. Im Anschluss daran gehen wir gerne noch 'was essen und trinken. Da hat sich nichts geändert.

Im März waren wir zusammen im Kalkbergwerk Wolfstein.

Ein besonderes Erlebnis, steht auf dem Schild am Eingang. Und das ist es wohl auch.

Mit einem kleinen Bähnchen geht es hinein in die schmale, niedrige Zufahrt. Na, hoffentlich überfällt mich da nicht die Panik. Ins Stockdunkle fährt das Bähnchen... und da will sie dann doch aufkommen, die Panik - Jesus - aber im selben Moment erscheint ein Licht. Gleich geht's mir wieder besser und die interessante Führung kann beginnen.

Dann ging's noch 'was essen. Während des Essens entschlossen wir uns, anschließend noch einen Rundgang durch Meisenheim am Glan zu machen. Ein nettes Städtchen!

Es grüßt

Helmut von der Männergruppe

(Helmut Braun, Tel.: 1737)



Jugendgruppenausflüge

Hallo,

Ich freue mich auf die neuen Ausflüge mit euch! Ihr könnt so viele Freundinnen und Freunde mitnehmen, wie ihr wollt, egal ob Konfi oder nicht, ob evangelisch, katholisch oder muslimisch. Einfach eine große Gemeinschaft. Und auch eure Familie kann dabei sein!

Samstag, 8.11.: Ausflug zur **Kartbahn Landau**. Preise: 11,50 € statt normal 20 € für 20 min und 23 € statt normal 40 €, also 43% weniger für euch.



Bild von AJGP Fotografia auf Pixabay

Samstag, 13.12.: Ausflug zum **Eislaufen** in die **Eishalle Waldbronn**. Zwei Eishallen, die verbunden sind mit Eisdisco. 4 € statt normal 8 €

Samstag, 7.2.: Ausflug zum **Bowling** nach **Landau**. Nur 11 € statt normal 20 €.

Samstag, 25.4.: Ausflug in das **Europabad** nach **Karlsruhe**. Preis nur 12€ statt 25 €.

Samstag, 16. Mai: Ausflug **Plopsaland/Holiday Park**. Preis nur 25 € statt 52,50 €.

Samstag, 13. Juni: Ausflug zum **Badesee St. Leon-Rot** mit **Wasserskifahren**. Preis nur 3 €.

Na, Lust bekommen? Dann kommt einfach mit! Wir freuen uns auf euch! Jede und jeder von euch ist uns herzlich willkommen und unendlich wichtig!

Anmeldungen und weitere Infos immer bei **Dirk Meyer**
pfarramt.sondernheim@evkirchepfalz.de
07274/5004868, nofy01@aol.com

Unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden 2027

Herzlich willkommen unseren neuen Konfis 2027 in Germersheim!
Miteinander gehen auf Entdeckertour in das Land des Glaubens:



Wir wünschen allen eine schöne Konfi-Zeit und tolle Entdeckungen!

Pfrin. Christine Klein-Müller

Neue Konfirmandinnen 2027



Wir wünschen euch ganz viel Glück, dass eure Träume und Wünsche im Leben wahr werden!

Ihr seid so wertvoll und wunderbar! Wir wünschen euch so viel Selbstwertgefühl und Selbstbewusstsein, Hoffnung und Mut. Ihr seid so klasse!

Pfr. Dirk Meyer

Kwafumbili-News

!Sicherlich erinnern sich noch viele an unser Bauvorhaben *Dispensary* (Gesundheitszentrum). Es wurde durch unsere Spenden die Vorleistung des Fundamentes erbracht



und eine große Anzahl von Steinen bereits vorgefertigt.

Das weitere Vorgehen soll durch die Verwaltung erfolgen, was ähnlich wie in Deutschland sehr lange dauert. Erfreulicherweise hat man jetzt grünes Licht für den Baubeginn ab Oktober gegeben. Es sind auch erst zwei Jahre vergangen.....

Im Frühjahr konnte dank unserer Hilfe ein Lehrerhaus, welches auf dem Schulgelände steht, sehr erfolgreich erneuert werden.



Weiterhin sind immer wieder laufende Renovierungsarbeiten zu tätigen, wie im Bild zu sehen an einem Unterrichtsgebäude.



Aktuell konnte unser Schuldirektor Olariv Mevuko nach Daressalam reisen und dort zwei Laptops für den Schulbetrieb erwerben. Diese werden den Lehrkräften eine große Hilfe für die Unterrichtsvorbereitung und Durchführung sein.

Hier auch ein riesiger Dank der gesamten Schule an die Spender hierfür.



An dieser Stelle wieder ein riesiges Dankeschön an alle Spender, die Kwafumbili schon seit Jahren unterstützen. *Sabine & Wolfgang Mika*

Kontoverbindung siehe S.32!

Verwendungszweck: "Prot. Kirchengemeinde Sondernheim. Hilfe für Tansania – Wasser des Lebens"

Den Armen eine Chance geben!

Seit 1972 betreibt die Evangelische Gemeinde deutscher Sprache eine Partnerschule in Addis Abbeba und seit Sommer 2024 unterstützen wir als Kirchengemeinde dieses besondere Projekt.

Etwa 750 Kinder und Jugendliche aus den ärmsten Familien in Addis erhalten die Chance, diese Schule zu besuchen. Herausragend ist auch das Engagement der Schule für Menschen mit Behinderungen. Im vergangenen Jahr wurde



vor allem in die Barrierefreiheit, sowie in die Qualität des Unterrichts investiert.

Ganz aktuell hat die Deutsche Botschaft, deren Gelände direkt an das Gelände der Schule und der Kirchengemeinde angrenzt, sich bereiterklärt, den Bau einer Schulküche zu unterstützen. Bald gibt es also, neben der bisherigen Schulspeisung mit selbstgebackenen Brötchen und Obst, eine eige-

ne Küche, in der die Kinder gesund ernährt werden können. Es ist wirklich eine Freude, dabei mitzuhelfen, dass junge Menschen Bildung und Lebensperspektiven in einem der ärmsten Länder dieser Welt finden können.

Wenn Sie mehr über die deutsche Gemeinde oder die „German Church School“ erfahren möchten, können Sie sich auf der Webseite der deutschen Gemeinde informieren (<https://kreuzkirche-addis.de/home/german-church-school/>) oder auf der Seite des Fördervereins dieser Schule in Ludwigshafen „Melkam Edil“ (bedeutet „Gute Chance“ auf amharisch): <https://de.melkam-edil.de/>. Vielleicht schlägt Ihr Herz ja auch bald für „unsere“ Schule in Addis Abbeba.

Übrigens: Dieselbe Summe, die wir für die Schule in Äthiopien aufwenden, setzen wir weiterhin für soziale Einzelfallhilfe in unserer Kirchengemeinde ein.

Dekan Dr. Michael Diener



Dasein und Anteilnehmen

Im Dezember 2022 startete die Trauerarbeit im Protestantischen Kirchenbezirk Germersheim mit zwei Angeboten.

Seitdem findet an jedem ersten Donnerstag im Monat das Trauercafé von 15-16.30 Uhr in Germersheim (Klosterstraße 13) statt. Alle zwei Wochen mittwochs trifft sich die offene Trauergruppe um 19 Uhr in der Friedenskirche in Wörth (Mozartstraße 6).

Termine Trauercafé Germersheim:

- 06.11.2025
- 04.12.2025
- ~~01.01.2026~~ entfällt
- 05.02.2026
- 05.03.2026
- 02.04.2026
- 07.05.2026

Termine Trauergruppe Wörth:

- 12.11.2025
- 26.11.2025
- 10.12.2025
- ~~24.12.2024~~ (entfällt)
- 07.01.2026
- 21.01.2026
- 04.02.2026
- 18.02.2026
- 04.03.2026

- 18.03.2026
- 01.04.2026
- 15.04.2026

Geleitet wird das Angebot von *PfarrerIn Vera Ettinger* und *PfarrerIn Margarete Lingenfelder*.

Die beiden Gruppen sind für Menschen in Trauer Orte, an denen sie darüber reden können, was sie beschäftigt, und an denen sie sich mit Menschen in derselben Situation austauschen können. Dieser Austausch kann helfen, gemeinsam Wege zu finden, mit der Trauer umzugehen. Die Trauernden entscheiden selbst, was und wie viel sie erzählen und wie oft sie an den Terminen teilnehmen.

Es wird großen Wert auf eine vertrauensvolle Atmosphäre gelegt und darauf geachtet, dass nichts nach außen getragen wird, was die Trauernden erzählen.

Ein Einstieg ist jederzeit möglich, dabei spielt es keine Rolle, wie lange der Trauerfall zurückliegt.

Es besteht auch die Möglichkeit, vorab ein Einzelgespräch mit den Verantwortlichen zu führen um diese kennenzulernen.

Für weitere Informationen und Rückfragen ist *PfarrerIn Vera Ettinger* unter **0157/36817996** erreichbar.

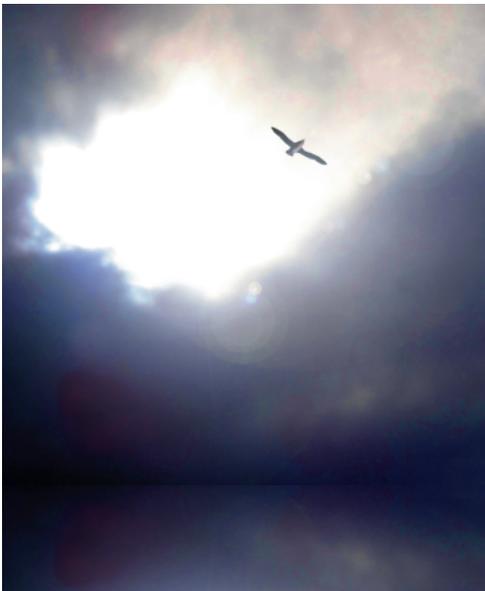
Kasualien

Beerdigungen



Kasualien

Beerdigungen



GEBET IN DER TRAUER

Jesus,
du hast nicht weggesehen,
als der Schmerz kam.
Du hast Tränen zugelassen,
und sie geheiligt.

Halte uns,
wenn wir nicht stark sein können.
Bleib bei uns,
wenn Worte fehlen.

Und wenn die Zeit reif ist,
lass aus unseren Tränen
wieder Hoffnung wachsen.
Amen.

JOHANNES 11,39

Da weinte Jesus. «

Monatsspruch MÄRZ 2026

Kasualien

Taufen



Taufe in Germersheim

In Germersheim findet immer am **3. Samstag im Monat** ein separater Taufgottesdienst nach Terminabsprache zwischen 14.00 und 17.00 Uhr statt. Natürlich kann ein Kind auch im Sonntagsgottesdienst getauft werden. Anmeldungen zur Taufe: Im Gemeindebüro!

Trauungen



Besuche Geburtstag/Ehejubiläum in GER

In Germersheim werden alle an ihrem **80., 85., 90., 95. und 100.** Geburtstag von einer Pfarrperson besucht, in der Regel von **Pfr. Traugott Oerther**. Auch zur **Goldenen, Diamantenen, Eisernen** und **Gnadenhochzeit** stattet Pfr. Oerther dem Jubelpaar einen Besuch ab.

Da Pfr. Oerther nicht in Germersheim wohnt und einen Anfahrtsweg von einer Dreiviertelstunde (50 km) hat, wäre es hilfreich, ihn vor dem Geburtstag oder Ehejubiläum **telefonisch zu informieren**, wenn man am Festtag **nicht zu Hause** ist.

Hier seine Verbindungsdaten:

Tel. (Festnetz): **06342/2974936**, Handy: **01522 199 199 7**,
eMail: **traugott.oerther@evkirchepfalz.de**

Diese Geburtstage übernimmt der **Besuchsdienstkreis**:
75, 81-84, 86-89, 91-94, 96-99.

Bei folgenden Geburtstagen versenden wir Glückwünsche **per Post**:
70-74, 76-79.



Im Januar

Zum Wohnen Räume
fürs Leben Träume.

Brot zum Teilen.
Zeit zum Verweilen.

Die du liebst, neben dir.
Weit das Herz und offen die Tür.

Sonne, Wind, Regen.
Vom Himmel den Segen.

Dass in Reichweite ist,
was dein Leben reich macht,
wünsche ich dir.

TINA WILLMS

Foto: Hillbricht



Ihre
Spende
hilft!



Das beste Geschenk für uns alle: eine Welt mit Zukunft.

Es ist Zeit, sich auf das zu besinnen, was wichtig ist:
Mit einem entschlossenen Klimaschutzpaket der Politik
und größerer Verantwortung von uns allen bescheren
wir unseren Kindern eine lebenswerte Zukunft.

brot-fuer-die-welt.de/spenden

Mitglied der **actalliance**



Würde für den Menschen.

GOTT SPRICHT: SIEHE, ICH MACHE ALLES NEU!

(Offenbarung 21,5)

Die neue Jahreslosung stellt mir eine atemberaubende Hoffnung vor Augen; eine Hoffnung, die mein Denken und Fühlen weit übersteigt:

Gott wird eines Tages – dann, wenn er es für richtig hält – Himmel und Erde vollkommen neu schaffen.

Die Nachrichten in Fernsehen und Internet belegen dies tagtäglich: Aus unserer alten Welt wird keine neue Welt entstehen – ohne Krieg, ohne Leid, ohne Tod. Auch nicht auf dem Mond oder dem Mars.

In Gottes neuer Welt aber ist das unerbittliche Gesetz erledigt, dass alles, was lebt, sterben muss. Ad acta gelegt sind dann alle bösen Gedanken, Worte und Taten, unter denen Menschen gelitten haben; und mit denen sie anderen Leid zufügt haben.

Denn Gott selbst wird dann ganz bei seinen Menschen wohnen – nicht mehr schmerzlich fern von uns, sondern mitten unter uns. Wie eine Mutter wird Gott alle Tränen von unseren Augen abtrocknen. Und liebevoll wird Gott uns trösten: „Nun musst du nicht mehr weinen, denn alles ist jetzt gut. Auch brauchst du keine Angst mehr zu haben, denn ,der Tod wird nicht mehr sein, noch Leid noch Geschrei noch Schmerz wird mehr sein; denn das Erste ist vergangen.“
(Vers 4)

Dies ist keine Vertröstung, die mich blind macht für die Gegenwart. Diese Hoffnung öffnet mir die Augen und gibt mir Kraft für heute. Damit ich getrost und tatkräftig in diesem neuen Jahr unterwegs bin – unterwegs in Gottes gute Zukunft für alle Menschen.

Text: Reinhard Ellsel

